



Sammlung Theaterzettel

Clavigo

Goethe, Johann Wolfgang von

1908-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 9. Januar 1908.

26. Vorstellung im Abonnement B.

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Akt von Goethe.
Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann Carl Machold.
Marianne, seine Schwester Ella Eckelmann.
Fabrice Hans Godeck.
Ein Briefträger Emil Kratzmann.
Ein Knabe.

Hierauf:

Clavigo.

Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.
Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

Clavigo, Archivarius des Königs Georg Köhler.
Carlos, dessen Freund Christian Eckeimann.
Beaumarchais Alfred Möller.
Marie Beaumarchais Mathilde Brandt.
Sophie Guilbert, geborene Beaumarchais Betty Ullerich.
Guilbert, ihr Mann Georg Putscher.
Buenco Alexander Kökert.
Sainte George Heinz Martin.
Clavigo's Kammerdiener Siegmund Kraus.
Diener. Leichenträger.
Der Schauplatz ist zu Madrid.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach „Geschwister“ findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett Mk. 4.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett „ 3.— „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge „ 1.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Galerie „ .50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „	Parterre „ 1.50 „ „
(einschl. Prosceniumsloge)		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stenparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeribillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfläzernot), sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Korridor-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Mamzelle Nitouche.

Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 10. Januar 1908. 25. Vorstellung im Abonnement D.

Margarethe.

Anfang 7 Uhr.